

Feuerwehr lädt ein Straßenfest 19. bis 21.8.

Das diesjährige Straßenfest der Freiwilligen Feuerwehr Karow findet eine Woche früher als gewohnt statt. Unter dem Motto „107 Jahre FF Karow und 10 Jahre Neue Feuerwache“ wird von Freitag, 19. August, bis Sonntag, 21. August 2011, wieder ein vielseitiges, buntes Programm für Jung und Alt geboten. Rund um die Feuerwache Alt-Karow bis hin zum alten Spritzenhaus gibt es auch in diesem Jahr wieder viele Attraktionen zu bestaunen. Die DLRG Berlin-Pankow feiert ihr 20. Jubiläum und stellt ihre Arbeit dar, ebenso wie viele andere Vereine und Initiativen aus dem Stadtteil. Die Pankower Polizei zeigt einen Überschlagsimulator. Weitere Highlights sind Feuershow, Feuerwerk, Live-Band, Eisbeinessen und vieles mehr. Natürlich gibt es an allen Tagen auch wieder Deftiges aus der Feldküche und vom Grill. Beginnen wird das Fest am Freitag um 17 Uhr mit dem Fassbieranstich. Von 18 bis 20 Uhr startet wieder eine Kindershow mit anschließendem Lampionumzug durch Karow. Das gesamte Programm des Festes finden Sie demnächst in den Infokästen der allood und im Internet unter www.ff-karow.de. Die Freiwillige Feuerwehr erreichen Sie unter Telefon 387 2720 105.

Sportliche Bewegung hält fit allood-Gesundheitslauf am 3. September

Der traditionsreiche allood-Gesundheitslauf in Karow findet am Sonnabend, 3. September 2011, statt. Da die Änderung der Strecken im Vorjahr positiven Anklang fand, wird es auch in diesem Jahr bei der sechsten Auflage Distanzen über 10 km, 5 km, 1,5 km und Bambini-Läufe über 400 und 800 Meter geben. Start für die Kinder ist um 14.00 Uhr. Die Erwachsenen-Läufe beginnen ab 15.00 Uhr. Ebenfalls am 3. September lädt die alljährliche Gesundheitsmesse in der Robert-Havemann-Oberschule ab 11.00 Uhr ein. Alle, die sich über das Thema Sport und Gesundheit informieren möchten, finden ein umfangreiches Angebot vor. Zahlreiche Aussteller, Verbände, Selbsthilfegruppen, DRK, Krankenkassen und Sportvereine stellen sich vor und bieten etwas zum Mitmachen an. Sie können auch Vorträge zu den verschiedensten Gesundheitsthemen hören. Und nebenbei kommt auch die Unterhaltung nicht zu kurz. Ein buntes Rahmenprogramm mit Musik, Auftritten, sowie Imbiss und Getränken machen diesen Tag zum Stadtteilst. Schauen Sie doch einfach mal vorbei. Und vielleicht bestehen Sie ja sogar Ihr persönliches Gesundheitsdiplom. Der Eintritt auf der Messe ist frei. Die Veranstalter



Für Schulen und Kitas Gruppenanmeldungen möglich

vom Sporttreff Karower Dachse und die Aussteller freuen sich auf Ihren Besuch. Für den Gesundheitslauf können Sie sich bis zum 30. August 2011 online oder per Post anmelden. Für Familien, Kitas und Schulen gibt es die Möglichkeit der Gruppenanmeldung für 4 bis 15 Personen, allerdings nur postalisch. Das entsprechende Formular ist unter www.karowaktiv.de herunterzuladen (anmeldung.pdf).

Unter der angegebenen Website finden Sie weitere Informationen und Hinweise zum Gesundheitslauf. Bei Fragen können Sie sich auch an die Veranstalter Kirsten Ulrich (mobil 0176-964 00 978) oder Thomas Kaupel (mobil 0172-380 20 48) vom Lauftreff der Karower Dachse wenden oder eine E-Mail an mail@karowaktiv.de senden. Machen Sie mit beim 6. allood-Gesundheitslauf in Karow.

Karow LIVE 2011 HIGHLIGHTS

Spannende Ausflüge Abenteuerspielplatz mit Ferienangeboten

Sommerferien auf dem Abenteuerspielplatz am Ingwäonenweg 62, warum eigentlich nicht? Die Mitarbeiter der Albatros gGmbH sind sehr bemüht, den Kindern und Jugendlichen in Karow spannende Angebote vor Ort oder auch mit kleinen Ausflügen zu machen. Im Juli ist der Platz montags bis freitags von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Bei den recht zahlreichen Ausflügen bleibt er allerdings geschlossen. Wie immer gibt es interessante Angebote wie Baumklettern, Ponyreiten, Schatzsuche, Zelten sowie Fahrradtouren zum Baden oder Klettern. Bei einigen Angeboten ist ein Kostenbeitrag zu leisten. Für die Ausflüge ist unbedingt eine Anmeldung am Ingwäonenweg 62 erforderlich. Weitere Auskünfte unter der Telefonnummer 912 02 870.



Kinder auf die Bühne

Das Dorffest ist Plattform für Talente

Beim 15. Dorffest am 18. Juni auf der Achillesstraße wurde getanzt, geklatscht und gelacht. Da konnte auch ein kräftiger Regenschauer die Stimmung nicht trüben. Bühnenprogramm und Spielangebote sorgten für Abwechslung. Und die kleinen Karower zeigten beim Ponyreiten oder bei Show-Einlagen wieder einmal, was sie drauf haben.

Auf der Bühne gaben die Kinder aus Kitas und Schulen Kostproben ihrer darstellerischen Fähigkeiten ab. Der Chor der Schule im Panketal eröffnete das Fest. Und wenig später waren schon die „Tanzmäuse“ auch von dieser Schule und die „Feldtänzer“ von der Schule am Hohen Feld an der Reihe. Am Nachmittag präsentierte die Zirkusschule der Karower Dachse ihre Einradshow. Die Kita Pfannschmidtstraße (siehe auch Seite 3 und 4), der Tanzkreis 50plus und die Linedancer „Silberwolfs“, allesamt Stammgäste auf den Karower Dorffesten, gaben ihr Bestes, nicht zu vergessen das Saxophon-Duo Anton und Arthur und die Rockband RAM aus Moabit. Die Entertainerin Marina Berkholz ließ sich auch vom Regen nicht den Spaß verderben. Der Veranstalter allood dankt allen Teilnehmern für das große Engagement.



Die „Figaros“ sind Europameister Karower Bowling-Verein will ein Kinderteam aufbauen

Mit einer sensationellen Leistung haben die „Figaros“ den Sieg bei der 41. Betriebssport-Europameisterschaft in Frankreich errungen. Die junge, in Karow beheimatete Betriebssportgemeinschaft, errang gleich bei ihrer ersten Teilnahme den Titel. Auf dem Karower Dorffest präsentierte die Gründerin des Vereins, die Friseurmeisterin Frau Pakulla, die eindrucksvollen Pokale ihrer erfolgreichen Bowler. Bisher hat die BSG Figaros Netzwerk e.V. zwei Mannschaften im regulären Spielbetrieb. Jetzt soll auch eine Jugendmannschaft für Mädchen und Jungen ab zehn Jahren aufgebaut werden. Trainiert wird auf einer Anlage in Weißensee. Wer Lust hat,

in ein erfolgreiches Team einzusteigen, kann sich gern bei Frau Pakulla melden. Der erst im Frühjahr 2011 offiziell gegründete Verein sucht darüber hinaus Unterstützer und weitere Freunde, die auch mitmachen wollen. Frau Pakulla ist wichtig, dass die Figaros besonders Kinder in ihrem Sport unterstützen wollen, für die das Bowlen ja oft eine kostspielige Angelegenheit ist. Deshalb ist auch der Beitrag bewusst niedrig gehalten. Weitere Informationen gibt Ihnen



gern die Vereinssprecherin unter Telefon 474 69 952. Die Internetadresse der dynamischen Betriebssportgemeinschaft lautet www.figaros-netzwerk.de.

Grunge-Rock mit Summer's Fall

8. Grenzenlos-Musikfestival diesmal auf dem Sportplatz

Das nunmehr schon 8. Grenzenlos-Rockfestival findet diesmal in Kooperation von Phoenix, Jugendfreizeitstätte K14 und den Streetworkern von Outreach statt. Am

Sonnabend, 20. August 2011, dreht sich auf der neuen Spielstätte auf dem Sportplatz an der Röländer Straße von 15 bis 23 Uhr alles um rockige Musik.

Dort werden sechs Bands am Start sein, darunter die Gruppe Summer's Fall (Foto). Diese Formation begann als Akustikprojekt von zwei Mitgliedern. Die Gitarren wurden aber bald elektrisch verstärkt, und so kamen drei weitere Musiker hinzu. Mit Sängerin Antonia bildete sich Summer's Fall. Nach intensivem Songwriting folgte das Debüt „April's Rise“.



Jetzt wird daraus vorgespielt. Motto von Summer's Fall: Grunge is not dead! Auf dem Festivalgelände wird es am 20. August ein buntes Erlebnisprogramm geben. Weitere Acts, wie Beatboxing und Feuerjonglage sind geplant. Die Karten gibt es an den bekannten Berliner und Karower Vorverkaufsstellen zum Preis von sechs Euro. Aktuelle Infos finden sich unter der Adresse www.phoenix-karow.de.

Jan Godglück 1. Vorsitzender des SV Karow

Eine außerordentliche Mitgliederversammlung des SV Karow 96 wählte Jan Godglück am 15. Juni 2011 zum neuen Vorsitzenden des Vereins. Die Wahl war nach dem Rücktritt des bisherigen Vorstandes zum 30. Juni notwendig geworden. Zum neuen Vorstand zählen noch Norbert Schwarz als stellvertretender Vorsitzender und Michael Kärbling als Kassenwart. Der neue erste Vorsitzende Jan Godglück war lange Jahre Torhüter der ersten Männermannschaft. Er ist derzeit auch Vorsitzender der Fußballabteilung. Somit lenkt ein „Urgestein“ der Fußballer die Vereinsgeschichte. Es besteht dennoch weiterhin die Möglichkeit, in den Abteilungen Tischtennis, Volleyball und Ruckschule/Gymnastik Freizeitsport im SV Karow 96 zu betreiben. In diesen Disziplinen findet aber kein Wettkampfbetrieb statt. Interessenten können sich unter webmaster@sv-karow-96.de melden.

Aufstieg für die Zweite perfekt Fußballer des SV Karow 96 spielten eine erfolgreiche Saison



Die Fußballer des SV Karow 96 können auf eine sportlich sehr erfolgreiche Spielzeit zurückblicken. Die zweite Mannschaft (Foto rechts) schaffte den Aufstieg in die Kreisliga B, die erste verpasste knapp den erhofften Sprung in die Bezirksliga. Spannend bis zum Schluss das Geschehen bei den 2. Männern. Sie besiegten im letzten Punktspiel den Tabellenführer FSV Hansa 07 II mit 3:0 und sicherten sich damit die Meisterschaft und den Aufstieg. Dies war ein schöner Abschluss für den scheidenden Torhüter Stefan Kaiser als Aktiver. Mit der Vorlage zum 2:0 und ei-

nem gehaltenen Elfmeter in der 90. Minute hatte er großen Anteil an dem deutlichen Sieg in seinem „Abschiedsspiel“. Er bleibt jetzt als Trainer seiner zweiten Mannschaft erhalten. Die 3. Männer wurden Tabellen-Zweiter und stiegen ebenfalls auf in die Kreisklasse B. Die 1. Männer belegten in der Kreisliga A Platz 4, steigerten sich punktmäßig gegenüber der letzten Saison, verspielten aber den Aufstieg im Frühjahr durch eine



Serie von acht sieglosen Spielen. Trotzdem haben sie jetzt eine sehr gute Ausgangsposition, um im nächsten Spieljahr eine noch bessere Platzierung anzupfeilen. Wird doch die Mannschaft weitestgehend in der erprobten Formation in der Kreisliga A weiterspielen. Hervorzuheben bei den

Jugendmannschaften ist der Meistertitel für die 2. E-Junioren (Foto links). In 16 Spielen wurde 13 Mal gewonnen und nur eine Niederlage kassiert. Grund zum Feiern gab es auch bei den 1. B-Junioren. Mit Platz 2 in der Staffel gelang der Aufstieg. In der neuen Saison möchte der SV Karow 96 an die erreichten Erfolge anknüpfen. In allen Altersstufen werden Mannschaften erneut um Punkte und Pokale spielen. Beim SV Karow 96 sind alle Fußballbegeisterten gut aufgehoben. Neue Spieler, interessierte Trainer und Betreuer ebenso wie engagierte Schiedsrichter sind jederzeit herzlich willkommen. Kontakt zur Abteilungsleitung Fußball unter der Telefonnummer 0163-311 84 37.

Der Sommerwind weht Zwei Musikensembles harmonierten

Und schön ist's auch, wenn in Karow musiziert wird. Diesen Satz kann man getrost auf das Frühjahrskonzert der Kammerbesetzung des Konzertchores Berliner Pädagogen und des Kammermusikensembles Berlin-Karow Anfang Mai in der Havemann-Oberschule anwenden. Knapp 100 Karower ließen es sich nicht nehmen vorbeizuschauen, mit Lob und Beifall nicht zu sparen und mit ihren Spenden dazu beizutragen, dass beide Klangkörper auch künftig ihre Arbeit zur Freude und Unterhaltung der Zuhörer fortführen können. Problemlos nahmen Gäste und Akteure die ungewohnte Aufstellung der Sitzplätze an. Zehnmal saß man in den vergangenen fünf Jahren anders herum. Diesmal stieg der Zuschauerraum an. Man fühlte sich fast wie in der Philharmonie.

Die vom Chor sehr einfühlsam vorgetragenen Liebeslieder aus mehreren Jahrhunderten wurden durch Werke aus Renaissance (A. Corelli), Wiener Klassik (J. Haydn) und zeitgenössischer Musik (M. Schmitz) des Orchesters ergänzt. Zum Schluss – sozusagen als Rauschmeißler – führten beide Gruppen den „Sommerwind“ von R. Lukowsky in einem Arrangement von Thomas Posselt auf. Danach gab es noch eine Chorzugabe. Zur Freude aller Gäste erklang der bekannte Evergreen „Ramona“. Spätestens an dieser Stelle hatte man den Eindruck, dass die Zuhörer von solchen Titeln ruhig noch ein paar mehr hätten vertragen können. Ein sehr schön gestaltetes Programmblatt und die freundlichen Dankesworte ergänzten das gelungene Gemeinschaftskonzert zweier Musikensembles.

Tolle Tage auf Bauernhof Ferienfahrt mit dem Familienzentrum

Die Ferienfahrt des Familienzentrums der Kita Busonistraße Ende April für Grundschüler nach Prieros wurde von der „Aktion Mensch“ unterstützt. Dank weiterer Unterstützung auch durch die allod konnten Kinder aus einkommensschwachen Fa-



milien eine Super-Ferienwoche erleben. Die Gruppe verbrachte einen wunderschönen Tag auf dem Bauernhof in Gussow. Viele große und kleine Tiere konnte man dort bestaunen, unter anderem sieben Tage alte Ferkel. Es gab auch die Gelegenheit, Brot zu backen, Würstchen am Spieß über einem Lagerfeuer zu grillen und Eier zu sammeln, die alle natürlich mit nach Hause nehmen konnten. Das große Highlight war die abenteuerliche Traktorfahrt zurück durch den Wald ins schöne Ferienobjekt nach Prieros. Außerdem hatten die Schüler einen Riesenspaß beim Rudern und bei der Wasserschlacht, bei Lagerfeuer und Nachtwanderung. Dank der Köchin Inge und der sechs Betreuer gab es täglich eine Spitzenversorgung. Das Familienzentrum bedankt sich bei allen für die schöne Ferienzeit.

Bildungs-Kooperation Vereinbarung von Kitas & Schulen

Mit einer besonderen Vereinbarung haben Schulen und Kitas in Karow, Blankenburg und Buch eine Kooperation in Bildungsfragen beschlossen. Sie wollen sich gegenseitig beim Übergang vom Kindergarten zur Grundschule und bei pädagogischen Themen beraten und Hilfen verabreden. Zwischen Kitas sowie Grund- und Oberschulen in Buch und Karow besteht schon seit längerem eine enge Zusammenarbeit. Gemeinsame Tagungen und Studienkreise zum Beispiel mit dem Fachbereich Erziehungswissenschaften der Freien Universität Berlin gehören ebenso dazu, wie die gemeinsame Nutzung von Räumen und Sporthallen. Das „Schnuppern“ von Kita-Kindern in den Grundschulen ist eine Selbstverständlichkeit. Der regelmäßig tagende Arbeitskreis in Karow bringt alle Betroffenen zusammen und entwickelt Lösungen für anstehende Aufgaben. Diese bewährte Praxis wurde jetzt in einer Kooperationsvereinbarung fest verankert. Im Vorfeld hatte Klaus-Dieter Fritzenwanker, Direktor der Grundschule im Panketal,

einen Textvorschlag gemacht. An der Endfassung wirkten dann neben den anderen Beteiligten auch das Schul- und das Jugendamt im Bezirk Pankow mit. Neun Schulen und elf Kitas in öffentlicher und freier Trägerschaft aus Karow, Blankenburg, Buch und Buchholz haben die Vereinbarung am 13. Mai 2011 unterschrieben. Ihr gemeinsames Ziel ist ein in sich geschlossenes Bildungsangebot für Kinder und Jugendliche in der Region. Die feierliche Zeremonie in der Achillesstraße wurde kulturell umrahmt durch die Kita Pfannschmidtstraße 70, durch Schüler und Lehrer der Grundschule im Panketal, durch die Grundschule Alt-Karow und die Robert-Havemann-Oberschule. Auch künftig sollen gemeinsame Aktionen für Kinder und Jugendliche im Vordergrund stehen.

**Sicherheitsdienst im Einsatz von 17-24 Uhr
Telefon 486 27 602**

Internet? Kein Problem allod-PC-Kurse bieten praktische Hilfe

Die allod-PC-Kurse, geleitet von Herrn Trieschmann, kommen in Karow sehr gut an. Vor allem Ältere erhalten eine wertvolle Unterstützung beim Kennenlernen des Internets und erfahren viel über die Möglichkeiten, die Laptops und Notebooks bieten. Eine der Teilnehmerinnen an den Kursen ist Heidi Krüger. Sie hat schon viel über das Internet hinzugelehrt und möchte noch mehr darüber wissen. „Also das war ganz wunderbar, wie Herr Trieschmann uns das Internet erklärt hat. Wenn wir etwas nicht gleich wussten, dann hat er uns individuell geholfen“, berichtet sie. Anfangs stand zunächst die Frage im Raum: „Wie kriege ich alles in die Gänge?“ Und als erst einmal die ersten Schritte genommen waren, wuchs schnell der Appetit auf mehr. „Jetzt möchte ich den Umgang mit dem Internet verfeinern, und da hat es mir sehr

gefallen, wie Herr Trieschmann uns dabei unterstützt“, erzählt die Karowerin. Sie brachte sogar ihren Laptop mit in den Kurs, und der Kursleiter zeigte ihr, wie so ein kleiner handlicher Computer auf Touren kommt. Frau Krüger: „Wenn man sich nicht so sicher ist, dann kann man hier viel lernen. Ich bin froh, dass es weitere Kurse gibt, denn das bringt doch eine ganze Menge.“

Nach dem Sommerkurs hat Herr Trieschmann schon die Termine für den Herbst festgelegt. Vom 19. September bis zum 8. Oktober erläutert er in vier Kursen alles über Internet, Windows 7 und digitale Fotografie.

Sie können sich zum Preis von 30 Euro für einen Kurs von fünfmal zwei Stunden anmelden, entweder telefonisch bei Günter Trieschmann unter der Nummer 030-364 46 002 oder auch im allod-Vermietungsbüro, Achillesstraße 55.

Frohe Ferien!

Die allod wünscht allen Mietern in Karow eine erlebnisreiche Ferienzeit!

allod- Vermietung

Vor-Ort-Büro:

Achillesstraße 55
13125 Berlin / Karow
Telefon 030-942 00 10

Sprechzeiten:

MO 10-12+13-17 Uhr
DI+DO 10-12+13-19 Uhr
SO 13-16 Uhr

Internet-Adresse:

www.allod.de

Nach Vereinbarung stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung

Nachwuchs für Fußballherren

Die Fußballer der Jahrgänge 1993/94 des SV Karow 96 beginnen am 1. August 2011 mit der Vorbereitung auf die neue Saison. In der ersten Augustwoche wird täglich von 14 bis 17 Uhr auf dem Platz an der Achillesstraße 79 trainiert. Einen ersten Vorgeschmack auf die neue Saison 2011/12 liefert ein Testspiel am Mittwoch, 3. August. Der Beginn ist um 17.30 Uhr in Karow. Vom 7. bis 12. August ist ein Trainingslager vorgesehen. Im Anschluss kommt am Sonntag, 14. August, die Mannschaft des SC Staaken III um 14 Uhr als Testspielgegner in die Achillesstraße 79. Zu einer weiteren Aufbaubegegnung fährt die Mannschaft am Sonntag, 21. August, zu Lichtenberg 47. In der Bornitzstraße wird ab 12.30 Uhr gespielt.

Trainer des Teams ist René Hoft (Tel. 0176-226 12 821, rene-hoft@t-online.de). Als zweiter Betreuer fungiert Dirk Sellnow (Tel. 0151-518 33 280, coach95@gmx.de). In der vergangenen Spielzeit belegten die A-Junioren mit Platz 6 in der Bezirksliga, Staffel 2, einen Platz im Mittelfeld. Vielleicht ist in der kommenden Saison 2011/12 mehr drin.



Ein Sportabzeichen gefällig? Karower Dachse laden alle ein zum Mitmachen

Wer das Deutsche Sportabzeichen erwirbt, bestätigt damit seine gesundheitliche Fitness. Voraussetzung, um den Anstecker zu bekommen, ist regelmäßige sportliche Praxis. Die jährlichen Prüfungen sind somit ein Anreiz, an einem gesundheitsorientierten Lebensstil festzuhalten. Denn merke: Wer rastet, der rostet. Bei der Abnahme des Sportabzeichens muss im Laufe eines Jahres in fünf Leistungsgruppen ein ausreichendes Resultat erzielt werden. Geprüft werden Schwimmen, Schnelligkeit, Sprungkraft, Schnelleistung und Ausdauer. Die einzelnen Ergebnisse können in verschiedenen Disziplinen erreicht werden. Möglich sind beispielsweise 200 Meter Schwimmen, 100 Me-

ter Sprint, Weitsprung, Kugelstoßen und ein 3000-Meter-Lauf. Die erreichten Leistungen werden von geprüften Wettkampfrichtern in den einzelnen Altersgruppen abgenommen. Menschen, die sportlich aktiv leben, können die geforderten Leistungen problemlos erreichen. Manche müssen – etwa beim Ausdauerlauf – dafür einige Trainingseinheiten in Gemeinschaft.



Eine Pyramide in bunten Farben



Spaß und Freude im Team

Wird das Abzeichen insgesamt fünfmal erlangt, erhalten aktive Männer und Frauen das Goldene Sportabzeichen. Damit ist offiziell bestätigt, dass sie mit Erfolg daran arbeiten, ihre Beweglichkeit und Kondition an frischer Luft und im Wasser durch aktives und verantwortungsbewusstes Engagement zu er-

halten. Bei den Karower Dachsen können auch Nichtvereinsmitglieder regelmäßig das Sportabzeichen erwerben.

Nach den Sommerferien werden sonntags, 27. August und 10. September, Prüfungstermine angeboten. Treffpunkt ist jeweils um 10 Uhr vor der Sporthalle der Schule am Hohen Feld, Bedeweg 1. Interessenten sollten einfache Sportsachen mitbringen und etwas zu trinken. Bei den Dachsen können Sie jederzeit auch nach weiteren Terminen zur Abnahme der Leistungen für das Sportabzeichen nachfragen, am besten unter der Telefonnummer 943 99 567. Das übrige umfangreiche Angebot der Karower Dachse können Sie im Internet unter der Adresse des Vereins www.karower-dachse.de abfragen.

Einwohnerinitiative

Unterschriften für Postbank-Geldautomaten

Aufgrund der Kritik von vielen Karowern wurde eine Unterschriftenaktion für den Erhalt eines Postbank-Geldautomaten gestartet. Die Listen liegen in verschiedenen Geschäften in der Achillesstraße aus. Außerdem wurde der Verkehrsausschuss der BVV Pankow eingeschaltet, wodurch erreicht werden soll, dass die Buchhandlung frei von dort parkenden Autos gefahrlos betreten werden kann.

Anti-Graffiti-Aktion

Am neuen S-Bahn-Ausgang sollen der Treppenaufgang, der Tunnel und das BVG-Häuschen auf dem Vorplatz mit bahnbezogenen offiziellen Graffiti geschmückt werden. Das wird in Kooperation mit Outreach und der Graffiti-AG der Robert-Havemann-Schule umgesetzt. Gemeinsam hofft man jetzt, genügend Sponsoren für die Finanzierung zu finden. Einige Zusagen wurden schon abgegeben.

Wolfgang Horn
Tel. 0172/866 99 35

Ein neues Gesicht bei Outreach

Anne Lehmann kümmert sich hauptsächlich um Mädchen

Einige Wochen war der Streetworker Andreas Weingart ohne seine Kollegin Sarah Steiner unterwegs. Sie hat Outreach im Frühjahr verlassen. Nun ist das zweiköpfige Team wieder komplett.

Mitte Juni kam die 25-jährige Kollegin Anne Lehmann (Foto) zum Team Karow dazu. Nach ihrem Studium der Sozialpädagogik arbeitete sie bereits im Bereich der „aufsuchenden Jugendarbeit“ in Berlin-Lichtenberg und war dort im Rahmen der mobilen Jugendarbeit am Nöldnerplatz tätig. Darüber hinaus war sie vier Jahre in einem Kinderheim des Evangelischen Jugend- und Fürsorgewerkes (EJF) tätig. Sie begleitete junge Frauen und Mädchen, die ein Kind erwarten bzw.



bei der Kindererziehung und in ihrer Lebensplanung unterstützt werden möchten. In Karow engagiert sich Anne Lehmann von Anfang an in der Arbeit für Mädchen. Sie möchte ihre Erfahrungen nutzen, um die Freizeitangebote attraktiv zu

gestalten und eine Vertrauensperson in der Alltagsarbeit zu werden.

Im Rahmen der Projekttagge Mitte Juni haben die Schüler der „Grundschule am Hohen Feld“ in Zusammenarbeit mit dem Outreach-Team einen Teil der Fassade nach Ihren Vorstellungen kreativ gestaltet. Auch künftig sind die Outreach-Mitarbeiter auf der Straße anzutreffen, um Jugendliche anzusprechen und mit ihnen die Freizeit zu gestalten sowie bei Sorgen und Nöten ein offenes Ohr zu bieten und darüber hinaus Hilfestellungen zu geben. Das Outreach-Team erreicht man unter E-Mail karow@outreach-pankow.de oder telefonisch über Handy 0176/62349493 oder Festnetz 030/23185035.

Der Herbst lässt grüßen Feste in der Kita Pfannschmidtstraße 70

Am 31. Oktober feiert die Kita Pfannschmidtstraße 70 auf zünftige Art Halloween. Am Nachmittag geht die Geisterparty mit Spielen, flotter Musik und einem Gespenstermahl so richtig los. Am Abend klopfen die Kinder dann an die Türen der Karower Mieter und rufen laut: „Gib mir Süßes, sonst gibt es Saures!“

Das Herbstfest startet wenige Tage später am Freitag, 4. November, mit Lagerfeuer und Laternenumzug, begleitet von Norberts Musikboxwagen. Zur Stärkung gibt es in der Kita heiße Suppe,



warme Würstchen und hausgemachte oberleckere Getränke. Feiern Sie doch einfach mit. (Im Bild die zwei Schlagzeuger aus dem aktuellen Theaterstück)

Tanzen war ihre Passion Elli Zahn ist fast 85-jährig verstorben

Die langjährige Leiterin des Tanzkreises 50 plus, Elli Zahn, ist im April, kurz vor ihrem 85. Geburtstag, gestorben. Bis vor drei Jahren hat sie noch verschiedene Gruppen betreut. Von Anfang an war Elli Zahn in dem neuen Stadtteil der Motor der Tanzbewegung. Erst förderte sie das ursprüngliche Seniorentanzen, dann kam eine Sitztanzgruppe für Menschen, die nicht mehr so gut auf den Beinen waren, hinzu. Schließlich gründete sie auch noch eine Round-Dance-Gruppe, wobei ihr Interesse immer dahin ging, auch Jüngere zum Mitmachen zu begeistern.

Elli Zahn tanzte im Jugendzentrum K14, im Stadtteilzentrum „Turm“ und im Kirchlichen Begegnungszentrum. Auch die Tradition der Karower Tanzfeste geht auf ihre Initiative zurück. Die Karowerin besuchte Weiterbildungen, beschaffte sich Unterrichtsmaterialien und rührte ununterbrochen die Werbetrommel. „Tanzen hält gesund“ lautete ihre Devise. Und natürlich



Blumen für Frau Zahn – eine Ehrung im Jahr 2007

war sie bei den Dorrfesten mit ihren Mitstreiterinnen auf der Bühne dabei. Als Elli Zahn dann vor drei Jahren die Tanzgruppen in jüngere Hände geben musste, da ist ihr das wahrlich schwer gefallen. Sie hatte aber selbst dafür gesorgt, dass Nachfolgerinnen vorhanden waren. Mit ihrem Einsatz hat sich Elli Zahn um das Seniorentanzen verdient gemacht.

Tanzfest mit Modenschau

Bei Sonne und guter Laune tanzten mehr als 50 Tänzerinnen aus Karow, Prenzlauer Berg und Zepernick Anfang April im K14. Höhepunkt war eine historische Modenschau unter Leitung von Karin Weber. Die Mitwirkenden machten eine tolle Figur in ausgewählter Garderobe. Die Gebrüder Langmacker begleiteten die flotten Damen allen Alters musikalisch am Saxophon. Die Leiterin der Karower Tanzgruppe 50+, Gisela Beichler, dankte allen Helfern und Teilnehmern für das Gelingen des Festes. Auch künftig wird die kleine Tanzkompanie auf den Karower Festen und bei anderen Veranstaltungen auftreten. Wenn Sie mitmachen möchten, können Sie sich ganz zwanglos an die Gruppe wenden. Erfahrungsgemäß fällt dies Männern schwerer als den Frauen. Deshalb sind gerade sie aufgerufen, mutig zu sein, und den Schritt in eine fröhliche Gemeinschaft zu tun. Ausführliche Informationen zum Seniorentanzen in Karow erhalten Sie unter der Telefonnummer 949 22 56.

Immer höher, weiter...

Ich möchte hier durch, geht alle zur Seite. Mir gehört der Sitzplatz, dafür bin ich bereit, andere zur Seite zu drängen. Ich, ich, ich...!

Irgendwie macht sich eine merkwürdige Kultur des Umgangs miteinander breit. Regeln, die jede Zivilisation braucht, werden teilweise missachtet. Und dies bringt das Gleichgewicht des humanen Umgangs durcheinander. Gern und lange wird darüber diskutiert, wie unnötig manche Regel ist, in der heutigen Zeit nicht mehr angemessen sei, nein, sogar bevormundend ist. Ich sehe das nicht so.

Jedes System, sei es noch so klein, braucht, nennen wir es mal, Vereinbarungen. Familie, Schule, Straßenverkehr, Arbeitsleben, öffentlicher Nahverkehr. Würden diese völlig außer Kraft gesetzt, weil sich jeder bevormundet, genötigt oder was auch immer fühlt, würden die kleinsten Systeme nicht mehr funktionieren. Gar nicht auszudenken.

Mal ehrlich. Kostet es nicht viel mehr Energie, ständig auf sein Recht zu pochen, der Erste, der Schnellste sein zu wollen, oder, egal mit welchen Mitteln, sein Ego zu bedienen?

Ich bin nicht der gute Geist, der zu jeder Zeit das beherzigt, was ich hier selbst befürworte, aber ich versuche es in meinem Alltag, sei es auf dem Weg zur Arbeit oder im Umgang mit meinem unmittelbaren Umfeld.

Wie banal werden da manche Situationen, zum Beispiel ein Sitzplatz in der S-Bahn, oder, oder, oder...! Mir bereitet es Freude, nicht immer die Erste sein zu müssen. Jeder Platz, und sei es der letzte, hat immer seine eigene Perspektive. Zeit, die niemals verloren geht, und das kann man genießen, wenn man nur möchte. Irgendwo trifft man immer wieder die, die die Nummer eins sein wollen, nur wer ist wirklich vorn?

Eure Karoline

Briefmarken und Pakete

Post im Buchladen

Die Dienstleistungen der Post werden jetzt in der Partner-Filiale der Deutschen Post in der Buchhandlung Lubig, Achillesstraße 60, angeboten. Dort können Sie Briefmarken kaufen, Päckchen und Pakete in alle Welt schicken oder Einschreiben absenden. Bei Benachrichtigungen liegen Sendungen zur Abholung bereit.

Die Post-Partner-Filiale Lubig ist von Montag bis Freitag von 10 bis 13.30 Uhr und von 14 bis 18.30 Uhr geöffnet. Sonnabends können Sie in der Buchhandlung von 9 bis 13 Uhr auch Briefmarken erwerben oder Päckchen aufgeben.

Für Postbankdienstleistungen steht jetzt das Finanzcenter in der Wiltbergstraße 23 in Buch zur Verfügung.



Aktiv beim ASC

Der Familiensportverein ASC Panketal bietet regelmäßig folgende Gruppen an:

- Allgemeine Sportspiele für Kleinkinder und Eltern-Kind-Turnen (Tel. 941 18 32),
- Badminton (Tel. 475 56 380),
- Freizeitsport (Tel. 0163/829 91 15),
- Karate (Tel. 0179/549 93 44),
- Rückenschule (Tel. 993 43 29),
- Volleyball (Tel. 0176/244 49 385).

Zum Schnuppern gibt es in allen Angeboten drei Stunden gratis. Wer sich für eine Mitgliedschaft im ASC entscheidet, kann für einen Beitrag an verschiedenen Gruppen teilnehmen. Die Sportangebote finden hauptsächlich in den Hallen der Grundschule im Panketal, Achillesstraße 31, und der Robert-Havemann-Oberschule, Achillesstraße 79, statt.

Infos zum ASC beim Kassenwart Robert Schmidt, Tel. 944 13 213, oder per E-Mail kassenwart@ascpanketal.de. Auf der Vereinswebseite www.ascpanketal.de sind alle Gruppenangebote dargestellt.

Märchenhafte Bühnenauftritte

10. Kunstmarkt von Phoenix mit vielen Überraschungen

Ob Hexen wohl wunderschön sein können? Auf dem Karower Kunstmarkt allemal. Und die anderen Märchenfiguren auf der Piazza waren auch nicht zu verachten. Aschenputtel und Rotkäppchen, Kleiner Muck und Hans im Glück liefen durch das Publikum. Der Rattenfänger von Hameln musste schließlich erraten werden.

„So'n Theater“ lautete das Motto beim 10. Kunstmarkt von Phoenix. Und da war natürlich auch auf der Bühne einiges geboten. Die Geigenschule Posselt brachte ihr „Projekt 1“ zu Gehör. Es klang ein wenig nach irischer Folklore. Den nächsten Akzent setzte die Theatergruppe der Kita Pfannschmidtstraße 70 mit dem Stück „Unsere kleine Erde“. Dabei ging es um unsere Umwelt und den Müll, um fleißige Regenwürmer und warum Eierschalen in den Kompost gehören.

Insgesamt fünf Erzieherinnen – neben der Kita-Leiterin Gudrun Kürbach auch noch Jeanette Nitschke, Katrin Burisch, Conny Bölling und Jana Jendralski – spielten und sangen mit den Kindern Lieder aus der Sesamstraße. Als dann zwei Jungen am „Schlagzeug“ aus alten Büchsen und Flaschen so richtig loslegten, kannte der Szenenapplaus keine Grenzen mehr.

Kurz darauf zeigten noch die Mädchen aus der Tanzschule „No Limit“, angeleitet von Stefanie Trogisch, bezaubernde Figuren. Wie kleine Elfen schwebten sie über den Platz. Der bunte Markt präsentierte von Holzelefanten über Sternzeichen-Kerzen bis zu Aquarellen eine breit gefächerte Mischung. Und für die zahlreichen Kinder gab es viel zu erleben, wie Jonglieren, Schminken und Zöpfe flechten.

Auf den Fotos sehen Sie (von oben nach unten Karower Märchenkinder mit herausgeputzter Hexe, das Theaterstück „Unsere kleine Erde“ der Kita Pfannschmidtstraße und die Geigengruppe Posselt in Aktion.



Begegnung mit Behinderten

■ Dienstagstreff

Thematischer Gesprächskreis mit Kaffeetafel am 12. Juli, 16. August, 6. September und 4. Oktober von 15 bis 17 Uhr im Kirchlichen Begegnungszentrum (KBZ), Achillesstr. 53

■ Donnerstagstreff

Gesprächsnachmittag mit Kaffeetafel am 7. Juli, 18. August und 8. September von 14.30 bis 16 Uhr im Gemeindehaus Buch, Alt-Buch 36

■ Freitagstreff

Gesprächskreis mit Teerunde am 15. Juli, 26. August, 16. September und 21. Oktober, 17.30 bis 19.30 Uhr im Kirchlichen Begegnungszentrum (KBZ)

■ Musik und Aktion

für Familien mit Kindern mit und ohne Behinderung am Sonnabend, 27. August, 17. September und 22. Oktober ab 11 Uhr im KBZ

■ Klangspiele

Musischer Kreativnachmittag für Erwachsene mit Behinderung am Sonnabend, 16. Juli, 27. August, 17. September und 22. Oktober ab 14.30 Uhr im KBZ

■ Rhythmik & Bewegung

für Menschen mit Behinderung montags 17.30 Uhr im KBZ

■ Elternkreis

von Eltern behinderter Kinder am Mittwoch, 7. September und 5. Oktober um 20 Uhr im KBZ

■ **Integrative Wochenendfahrt** vom 7. bis 9. Oktober nach Lobetal, Anmeldung erforderlich

Kontakt und Information unter Telefon 941 13 439
E-Mail: begegnungstaette-karow@web.de

Von Handarbeit bis Yoga-Übungen

Der Turm lädt alle Karower zum Mitmachen ein



Im Stadtteilzentrum im Turm finden vor allem Ältere und allein wohnende Karower Seniorinnen und Senioren einen Platz. Dabei werden Sie nicht allein gelassen. Von den Mitarbeiterinnen werden Sie herzlich in Empfang genommen und behutsam in das vielfältige Angebot eingeführt. Und das können Sie alles neu lernen oder Ihre

schon vorhandenen Fähigkeiten aufbessern: Englisch, Französisch, Russisch und auch Deutsch werden als Fremdsprachenunterricht angeboten.

Außerdem gibt es regelmäßige Kiezrunden und Gruppen in Handarbeit, Serviertentechnik, Keramik, Philatelie und Schach. Neben der Möglichkeit einer Rechtsberatung steht auch viel Bewegung

beim Seniorentanz, beim Tanz im Sitzen, bei Gymnastik und Yoga auf dem Programm. Schließlich bieten Ausflüge, Vorträge, Ausstellungen und Begegnungen zwischen Jung und Alt viel Abwechslung. Schauen Sie einfach mal rein. Es ist bestimmt auch für Sie etwas dabei. Weitere Informationen bekommen Sie auch unter Telefon 943 80 097.

PankeKids sind aktiv

fundament bietet Hilfen zur Erziehung

In der Busonstraße 136 bietet die fundament gGmbH, ein freier Träger, der Hilfen zur Erziehung anbietet, sieben Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit der regelmäßigen Teilnahme an einer betreuten sozialen Gruppe. Zielgruppe sind Mädchen und Jungen im Alter von 9 bis 14 Jahren mit schulischen Schwierigkeiten, Problemen in der sozialen Entwicklung sowie schwierigen Erfahrungen im familiären Bereich. Die Teilnahme an der Gruppe PankeKids, die von zwei pädagogischen Mitarbeitern betreut wird, bietet den Mädchen und Jungen die Möglichkeit, im geschützten Rahmen individuelle Probleme zu bearbeiten. Die Zielsetzungen für jedes Kind oder Jugendlichen sind immer die Entwicklung eines angemessenen Selbstwertgefühls und ein Zuwachs an sozialen Kompetenzen. Ein weiterer Bestandteil der Arbeit sind regelmäßige Kontakte zu den Eltern und bei Bedarf auch zu anderen Institutionen wie der Schule. Die Gruppe trifft sich regelmäßig dienstags und donnerstags von 14 bis 17 Uhr.

Für die Teilnahme bei den PankeKids ist die Antragstellung beim Jugendamt notwendig. Nähere Informationen und Hilfe beim Ausfüllen der Formulare erhalten Sie bei der fundament gGmbH, Telefon 030-923 71 084 oder im Internet unter der Adresse fun-da-ment@gmx.de.

Die fundament gGmbH bietet neben den sozialen Gruppen auch andere Möglichkeiten der Unterstützung für Kinder, Jugendliche und ihre Familien an wie Eingliederungshilfen und autismusspezifische Hilfen für Kinder und Jugendliche und betreute Wohnformen für erwachsene Menschen mit Beeinträchtigungen.

Begegnungen bei Bäcker Kamps

Seit vielen Jahren wohne ich in Karow. Heute möchte ich über eine Begegnungsstätte schreiben, die Bäcker Kamps mit ihrem Team.

Ja, Begegnungsstätte. Warum?

Hier gibt es nicht nur Backwaren und Getränke, nein, es treffen sich Männer und Frauen, Alt und Jung, zum Gespräch. Bei Gebäck und Getränk werden Probleme erörtert und Erlebnisse ausgetauscht. Mütter berichten über Erfahrungen. Schüler nutzen die Zeit für Schulaufgaben, andere lesen die Zeitung und entspannen sich. Die freundliche Bedienung, die auf die individuellen Wünsche und Bedürfnisse eingeht, ist sehr zu loben. Viele Aktivitäten, wie zum Beispiel die Weih-

nachtsbäckerei mit Kindern, sind einfach toll. Wenn Sie bei einem Bummel mal bei Kamps vorbeigehen, schauen Sie hinein, Sie finden immer Menschen im Gespräch.

Helga Heisler

Gibt es auch für Sie Orte der Begegnung in Karow? Wenn Sie ähnliche Treffpunkte kennen wie Frau Heisler, teilen Sie uns das doch einfach mit. Wir werden gern berichten, wo man in Karow am besten mit den Nachbarn ins Ge-



spräch kommt. Miteinander reden ist oft ein guter Weg, um den Alltag angenehm und sorgenfrei zu gestalten.

Impressum

BERLIN KAROW allod aktuell

Herausgeber: allod Immobilien- und Vermögensverwaltungsges. mbH & Co. KG Culemeyerstraße 2, 12277 Berlin Komplementärin allod Beteiligungsgesellschaft mbH

Redaktion: Doris Arduch, Paul F. Duwe, Wolfgang Schimmel

Fotos: privat, Archiv

Gestaltung und Satz: Grafik & Design Winderlich